

456719-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planerleistungen Grüne Wärme

OJ S 132/2025 14/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Weißwasser GmbH

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planerleistungen Grüne Wärme

Beschreibung: Vergeben werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur Energieerzeugung.

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Kennung des Verfahrens: 5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

Interne Kennung: 070395-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 – Städtische Werke Spremberg (Lausitz)

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur Energieerzeugung in Spremberg. Mit den beiden weiteren Losen 2 und 3 werden

Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur Energieerzeugung in Hoyerswerda und Weißwasser ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt für jeden der drei Auftraggeber in einem gesonderten Los, insgesamt also in drei Losen. Die Auftraggeber behalten sich vor, den Zuschlag für alle drei Lose auf ein alle drei Lose umfassendes Angebot eines Bieters zu erteilen. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen, dort Ziff. 4.5.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister. Die Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein. Falls nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Verpflichtung zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister besteht, genügt eine Eigenerklärung, die dies bestätigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur; bei Bewerbungen von juristischen Personen und Bewerbergemeinschaften ist ein für die Durchführung des Auftrags verantwortlicher Ingenieur zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers jeweils in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; in Bezug auf die durch diese Umsatzangabe nachzuweisende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens EUR 1,5 Mio. betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers mit Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen jeweils in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jedes vom Teilnahmeantrag umfasste Los gesonderter Nachweis des Bestehens einer auf dieses Vorhaben bezogenen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 5 Mio. je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für den Auftragsfall. Es genügt die Vorlage einer Versicherungsbestätigung, in der sich die Versicherung bereit erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung für die Vertragslaufzeit und die Gewährleistungsdauer zu gewähren. Im Falle der Auftragserteilung gelten u.U. weitergehende Anforderungen, d.h. der Auftragnehmer hat ggf. seinen Versicherungsschutz anzupassen bzw. zu erhöhen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Angabe von Referenzen über vergleichbare Aufträge über Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen in den letzten bis zu 10 Jahren. Dies umfasst Angaben zum Auftragswert, Erbringungszeitraum, Art und Umfang der Leistungen sowie den Namen des Auftraggebers samt Kontaktdaten. Weitere inhaltliche Anforderungen an die Leistungen, zu denen Angaben zu machen sind, ergeben sich aus der Anlage B.9 der Bewerbungsbedingungen. In Bezug auf die durch Referenzen nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen im Bereich „Wärmeerzeugung“ und mindestens zwei vergleichbaren Referenzen im Bereich „Wärmenetze“.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte 1: Formlose Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte 2: Formlose Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ), die im Tätigkeitsbereich Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen tätig sind. In Bezug auf die durch die Zahl der Arbeitskräfte nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich mindestens sechs qualifizierte Beschäftigte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ) beschäftigt haben, die mindestens über eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. vergleichbare Berufsqualifikationen eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen: Dipl.-Ing., Bachelor oder Master of Science/Engineering/Arts der Fachrichtungen der zu erbringenden Leistungen). Es dürfen keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass diese Mindestzahl von qualifizierten Beschäftigten nicht für die Auftragsausführung zur Verfügung steht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität des Konzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 27

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Regionale Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Beschleunigungszusage
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur; bei Bewerbungen von juristischen Personen und Bergewerkschaften ist ein für die Durchführung des Auftrags verantwortlicher Ingenieur zu benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Esche Schümann Commichau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Esche Schümann Commichau

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 – Versorgungsbetriebe Hoyerswerda

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur

Energieerzeugung in Hoyerswerda. Mit den beiden weiteren Losen 1 und 3 werden

Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von

Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur Energieerzeugung in Spremberg

und Weißwasser ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt für jeden der drei

Auftraggeber in einem gesonderten Los, insgesamt also in drei Losen. Die Auftraggeber

behalten sich vor, den Zuschlag für alle drei Lose auf ein alle drei Lose umfassendes Angebot

eines Bieters zu erteilen. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen ergeben sich aus den

Bewerbungsbedingungen, dort Ziff. 4.5.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister. Die Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein. Falls nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Verpflichtung zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister besteht, genügt eine Eigenerklärung, die dies bestätigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur; bei Bewerbungen von juristischen Personen und Bergbauergemeinschaften ist ein für die Durchführung des Auftrags verantwortlicher Ingenieur zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers jeweils in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; in Bezug auf die durch diese Umsatzangabe nachzuweisende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens EUR 1,5 Mio. betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers mit Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen jeweils in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jedes vom Teilnahmeantrag umfasste Los gesonderter Nachweis des Bestehens einer auf dieses Vorhaben bezogenen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 5 Mio. je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für den Auftragsfall. Es genügt die Vorlage einer Versicherungsbestätigung, in der sich die Versicherung bereit erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung für die Vertragslaufzeit und die Gewährleistungsdauer zu gewähren. Im Falle der Auftragserteilung gelten u.U. weitergehende Anforderungen, d.h. der Auftragnehmer hat ggf. seinen Versicherungsschutz anzupassen bzw. zu erhöhen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Angabe von Referenzen über vergleichbare Aufträge über Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen in den letzten bis zu 10 Jahren. Dies umfasst Angaben zum Auftragswert, Erbringungszeitraum, Art und Umfang der Leistungen sowie den Namen des Auftraggebers samt Kontaktdaten. Weitere inhaltliche Anforderungen an die Leistungen, zu denen Angaben zu machen sind, ergeben sich aus der Anlage B.9 der Bewerbungsbedingungen. In Bezug auf die durch Referenzen nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen im Bereich „Wärmeerzeugung“ und mindestens zwei vergleichbaren Referenzen im Bereich „Wärmenetze“.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte 1: Formlose Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte 2: Formlose Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ), die im Tätigkeitsbereich Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen tätig sind. In Bezug auf die durch die Zahl der Arbeitskräfte nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich mindestens sechs qualifizierte Beschäftigte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ) beschäftigt haben, die mindestens über eine der folgenden

Berufsqualifikationen bzw. vergleichbare Berufsqualifikationen eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen: Dipl.-Ing., Bachelor oder Master of Science/Engineering/Arts der Fachrichtungen der zu erbringenden Leistungen). Es dürfen keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass diese Mindestzahl von qualifizierten Beschäftigten nicht für die Auftragsausführung zur Verfügung steht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität des Konzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 27

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Regionale Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Beschleunigungszusage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur; bei Bewerbungen von juristischen Personen und Bergbauvereinigungen ist ein für die Durchführung des Auftrags verantwortlicher Ingenieur zu benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Esche Schümann Commichau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Esche Schümann Commichau

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 – Stadtwerke Weißwasser

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur Energieerzeugung in Weißwasser. Mit den beiden weiteren Losen 1 und 2 werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsnetzen einschließlich Anlagen zur Energieerzeugung in Spremberg und Hoyerswerda ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt für jeden der drei Auftraggeber in einem gesonderten Los, insgesamt also in drei Losen. Die Auftraggeber behalten sich vor, den Zuschlag für alle drei Lose auf ein alle drei Lose umfassendes Angebot eines Bieters zu erteilen. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen, dort Ziff. 4.5. Es wird drauf hingewiesen, dass es sich bei der Stadtwerke Weißwasser GmbH nicht um einen Sektorenauftraggeber i.S.v. § 100 Abs. 1 GWB handelt.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister. Die Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein. Falls nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Verpflichtung zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister besteht, genügt eine Eigenerklärung, die dies bestätigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur; bei Bewerbungen von juristischen Personen und Bewerbergemeinschaften ist ein für die Durchführung des Auftrags verantwortlicher Ingenieur zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers jeweils in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; in Bezug auf die durch diese Umsatzangabe nachzuweisende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens EUR 1,5 Mio. betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers mit Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen jeweils in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jedes vom Teilnahmeantrag umfasste Los gesonderter Nachweis des Bestehens einer auf dieses Vorhaben bezogenen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 5 Mio. je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für den Auftragsfall. Es genügt die Vorlage einer Versicherungsbestätigung, in der sich die Versicherung bereit erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung für die Vertragslaufzeit und die Gewährleistungsdauer zu gewähren. Im Falle der Auftragserteilung gelten u.U. weitergehende Anforderungen, d.h. der Auftragnehmer hat ggf. seinen Versicherungsschutz anzupassen bzw. zu erhöhen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formlose Angabe von Referenzen über vergleichbare Aufträge über Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen in den letzten bis zu 10 Jahren. Dies umfasst Angaben zum Auftragswert, Erbringungszeitraum, Art und Umfang der Leistungen sowie den Namen des Auftraggebers samt Kontaktdaten. Weitere inhaltliche Anforderungen an die Leistungen, zu denen Angaben zu machen sind, ergeben sich aus der Anlage B.9 der Bewerbungsbedingungen. In Bezug auf die durch Referenzen nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen im Bereich „Wärmeerzeugung“ und mindestens zwei vergleichbaren Referenzen im Bereich „Wärmenetze“.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte 1: Formlose Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte 2: Formlose Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ), die im Tätigkeitsbereich Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 HOAI für die Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen tätig sind. In Bezug auf die durch die Zahl der Arbeitskräfte nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt folgende Mindestanforderung, deren Nichterfüllung durch den Bewerber (bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich mindestens sechs qualifizierte Beschäftigte (Vollzeitäquivalente, FTE, VZÄ) beschäftigt haben, die mindestens über eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. vergleichbare Berufsqualifikationen eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen: Dipl.-Ing., Bachelor oder Master of Science/Engineering/Arts der Fachrichtungen der zu erbringenden Leistungen). Es dürfen keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass diese Mindestzahl von qualifizierten Beschäftigten nicht für die Auftragsausführung zur Verfügung steht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Projektteam
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Qualität des Konzepts
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 27

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Regionale Verfügbarkeit
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Beschleunigungszusage
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur; bei Bewerbungen von juristischen Personen und Bergergemeinschaften ist ein für die Durchführung des Auftrags verantwortlicher Ingenieur zu benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Esche Schümann Commichau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Esche Schümann Commichau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH

Registrierungsnummer: 11743

Postanschrift: Lustgartenstr. 4a

Stadt: Spremberg

Postleitzahl: 03130

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Telefon: +49 4036805116

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH

Registrierungsnummer: 11744

Postanschrift: Straße A Nr. 7

Stadt: Hoyerswerda

Postleitzahl: 02977

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Telefon: +49 4036805116

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Weißwasser GmbH

Registrierungsnummer: 11745

Postanschrift: Straße des Friedens 13-19

Stadt: Weißwasser

Postleitzahl: 02943

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Telefon: +49 4036805116

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: 6a66fe6d-87df-4fe3-a936-e788c250af10

Postanschrift: Postfach 10 13 64

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Esche Schümann Commichau

Registrierungsnummer: 22db7890-e711-47e8-af81-6198c5442398

Postanschrift: Am Sandtorkai 44

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: linda.siegert@esche.de

Telefon: +49 4036805116

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a813ee3-50c0-43d9-8673-d263dc2f172a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2025 09:11:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 456719-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025